

	Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Republik
	Inventarnummer: 18217125

Beschreibung

46 v. Chr. bekleidete Caesar sein drittes Consulat, ehe er nach der Schlacht bei Thapsus zum dritten Mal zum Dictator ernannt wurde. Das D auf der Rs. ist wahrscheinlich das Zeichen des Stempelschneiders [Woytek (2003)] und für uns nicht mehr auflösbar. Crawford (1974) 736 Anm. 1 hält dagegen die Buchstaben für die Abkürzungen von donum und munus.

Vorderseite: Kopf der Ceres mit Ährenkranz nach r.

Rückseite: Verschiedene Kultgeräte (von l. nach r.): Schöpfkelle (simpulum), Weihwedel (aspergillum), Kanne (sitella) und Augurenstab (lituus). Im r. F. ein D.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.87 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	46 v. Chr.
	wer	
	wo	Sizilien
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Gaius Iulius Caesar (-100--44)

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 248-253. 558 (46 v. Chr. in Sizilien?)..
- RRC Nr. 467,1 a (datiert 46 v. Chr.).